

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0956/WP17 Status: öffentlich AZ: 35033-2018 Datum: 07.05.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/200						
Bebauungsplan Nr. 1000 N - Erweiterung Uniklinik - hier: Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 13.03.2018 "Hochbauwettbewerb Busterminal Klinikum"							
Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>28.06.2018</td> <td>Planungsausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.06.2018	Planungsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
28.06.2018	Planungsausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Damit gilt der Ratsantrag Nr. 339/17 als behandelt.

Erläuterungen:

1. Inhalt des Ratsantrages

Am 13.03.2018 hatte die Fraktion Die Linke beantragt, dass zur Erstellung der Busunterstände am geplanten Busterminal für das Universitätskrankenhaus Aachen ein Hochbauwettbewerb durchgeführt werden soll.

Begründet wird der Antrag mit der Nähe zum Baudenkmal der Uniklinik, aber auch mit der hohen Besucherzahl bzw. der Nutzer dieses Bushaltepunktes. Ziel müsse daher sein, nicht nur die funktionalen Gesichtspunkte zu berücksichtigen, sondern auch eine angemessene Architektur. Aufgrund der überdurchschnittlichen Bedeutung des Busterminals, sei die Auslobung eines Hochbauwettbewerbes ein angemessenes Mittel.

2. Stellungnahme der Verwaltung

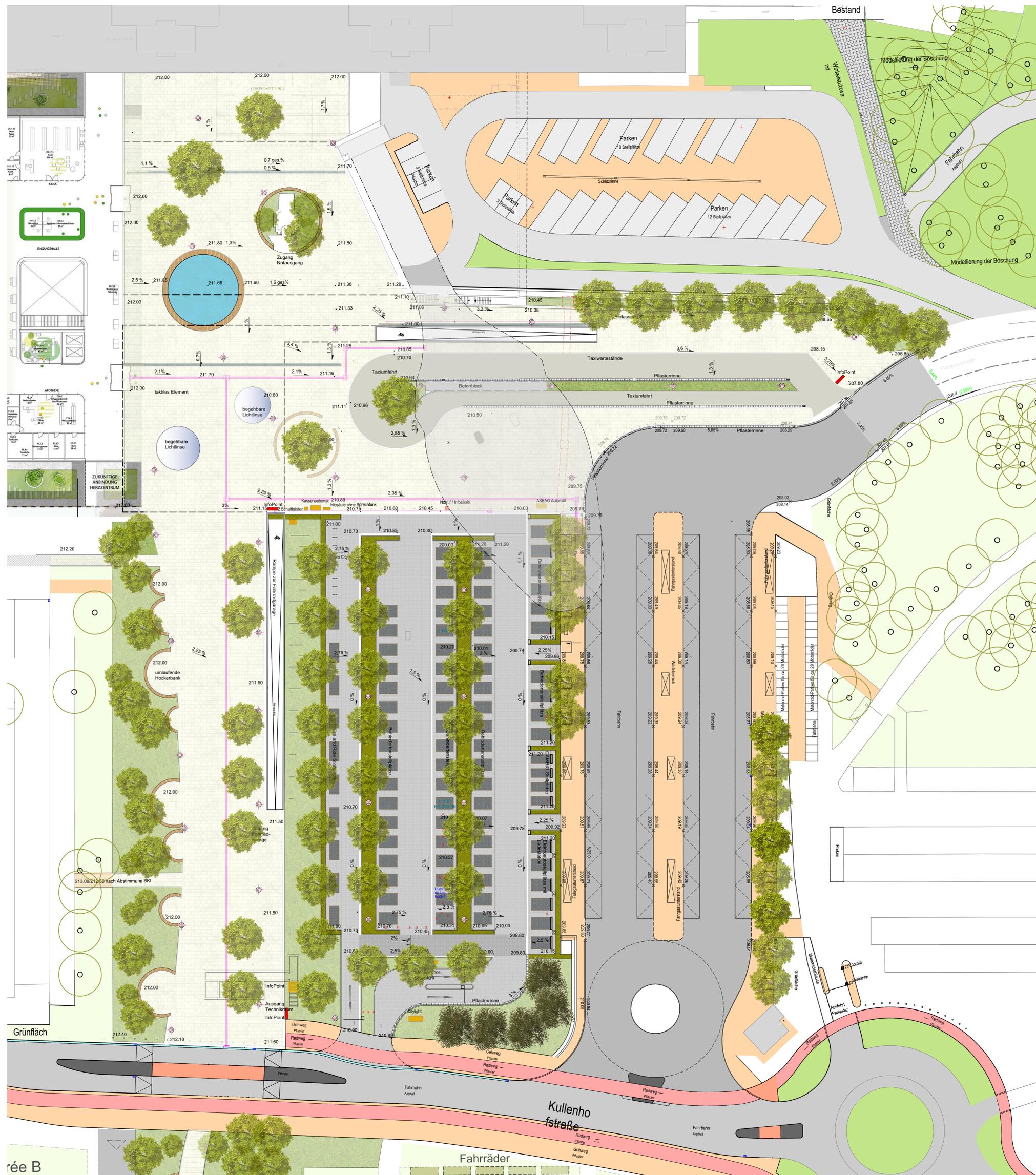
Im Rahmen der Erweiterung der Uniklinik wurde 2017 ein umfangreicher Architektenwettbewerb für den Neubau des Zentral-OP der Uniklinik durchgeführt. Bestandteil der Aufgabe war auch die Neugestaltung des Haupteingangs und des Vorplatzes. Bestandteil der Bebauungsplanverfahren sind verschiedene Fachplanungen und Gutachten, durch die die Anforderungen an die Planung definiert werden. Hierzu gehören auch die Planung und Gestaltung des Vorplatzes einschließlich der Flächen für den ÖPNV bzw. ÖPNV-Haltepunkte. Diese werden intensiv mit der Verwaltung abgestimmt und den politischen Gremien vorgestellt. Alle Fachplanungen werden durch qualifizierte und erfahrene Planungsbüros begleitet und ganzheitlich betrachtet.

In Bezug auf das benachbarte Denkmal einschließlich der „Helfenden Hand“ ist festzustellen, dass es eher vermieden werden sollte, ein weiteres Bauwerk in Konkurrenz zum Klinikgebäude zu errichten. Die derzeitige Planung der Verkehrsanlage (Busspuren und Wartebereiche mit Fahrgastunterständen) erscheinen in der Nachbarschaft schlichter und deshalb verträglicher (s. Anlage 1).

Sowohl die Uniklinik Aachen als auch die Verwaltung sehen deshalb keine Notwendigkeit, einen Hochbauwettbewerb für einen Busterminal durchzuführen.

Anlage/n:

1. Lageplan Vorplatz
2. Luftbild
3. Ratsantrag



d	akt. Elemente, Infopunkte	06.02.2018	zul		
c	Taxifahrt abgeordnet, Bestandsbäume	11.10.2017	system		
b	Taxifahrt abgeordnet, Masketten, BKI P2 eingefügt	05.10.2017	system		
a	HKH (Konzept) geändert	09.08.2017			
Beitragen	Änderungen	geändert am	Name	geprüft am	Name

Grundlagen:

Auftraggeber:

ukafacilities **UNIKLINIK RWTHAACHEN**

Ein Unternehmen der Uniklinik RWTH Aachen

BKI Beratungsgesellschaft für kommunale Infrastruktur mbH

Jülicher Straße 318-320
52070 Aachen
www.bki-aachen.de

Telefon: 0241 / 56 81 70
Telefax: 0241 / 16 34 35
e-mail: info@bki-aachen.de

BSV BSV BÜRO FÜR STADT- UND VERKEHRSPLANUNG Dr.-ING. REINHOLD BAIER GMBH + AACHEN

Hambacher Straße 9
D-52064 Aachen

Telefon: +49 (0) 241 70 550-0
Telefax: +49 (0) 241 70 550-20

FSWLA FSWLA LANDSCHAFTSARCHITEKTUR **bff** bff PLANUNG

Planinhalt:

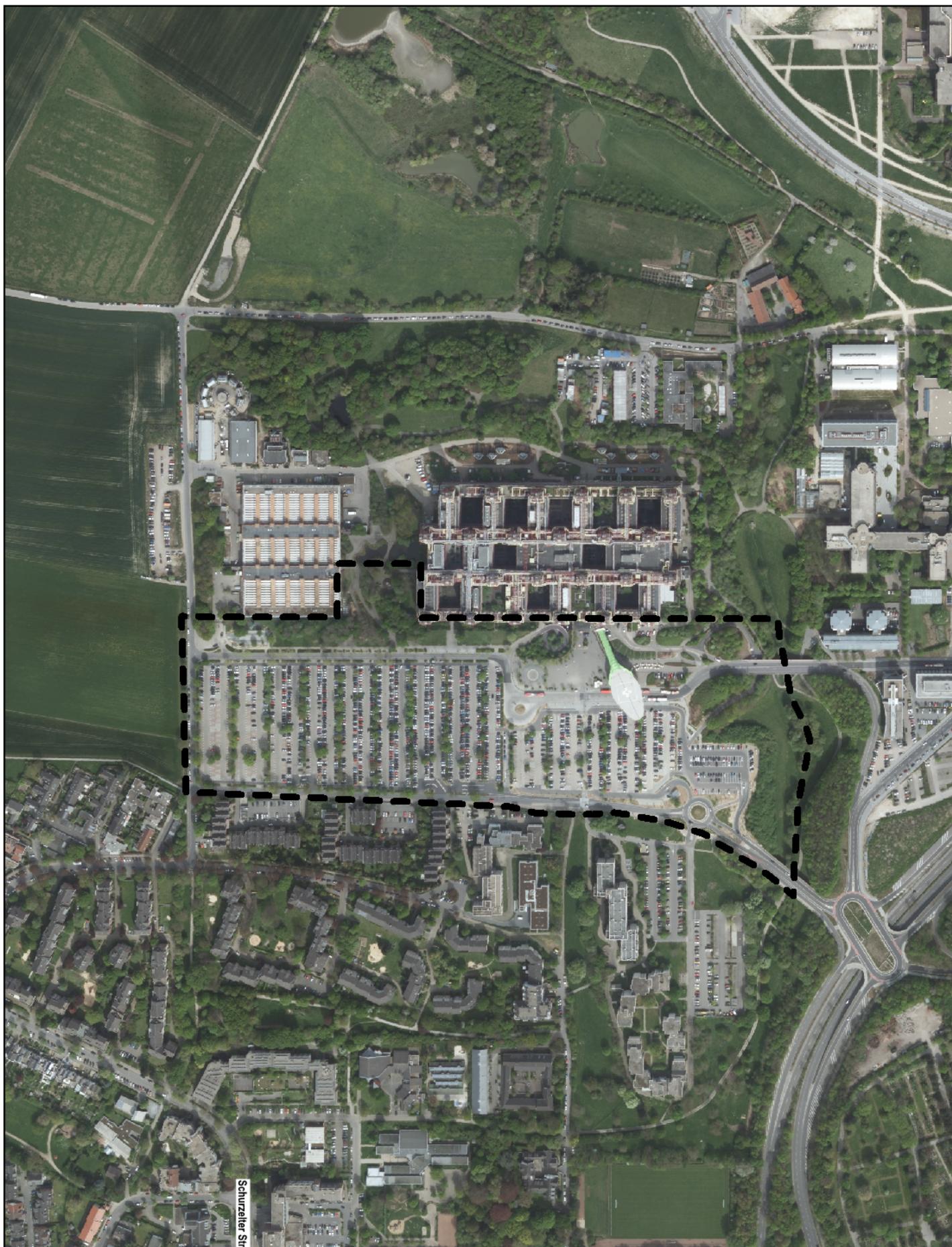
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
AUSSENANLAGEN
1. BA MedMoP 2016 028/ 16039

Projekt: UKA Aachen
Fahrradtiegarage
Zentraler Vorplatz
Entwurf
Entwässerung

Plan-Nr.: E 01
Projektnummer: 2016028
Maßstab: 1 : 250
Datum: aufgestellt: 25.08.2017
geändert: 06.02.2018

Datum, Unterschrift: Blattgr.: 150 x 90 cm
Index: d

Bebauungsplan Erweiterung Uniklinik



Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 13. März 2018

Ratsantrag: Hochbauwettbewerb Busterminal Klinikum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat möge beschließen:

Zur Erstellung der Busunterstände am geplanten Busterminal für das Universitätskrankenhaus Aachen soll ein Hochbauwettbewerb durchgeführt werden.

Begründung

Das Baudenkmal Universitätskrankenhaus Aachen (UKA) ist eines der größten und bedeutendsten Krankenhäuser Nordrhein-Westfalens, wenn nicht der Bundesrepublik Deutschland. In unmittelbarer Nähe zum neu entstehenden Haupteingang des UKA ist ein Busterminal geplant, der den wesentlichen Zugang zum ÖPNV für das gesamte UKA bilden wird. Es muss mit enormen Passagierzahlen gerechnet werden. Für das Funktionieren des Krankenhauses ist dieser Bushaltepunkt einer der wesentlichen Bausteine.

Es ist zu erwarten, dass nicht nur Beschäftigte, Studierende und Besucherinnen und Besucher sondern auch Patientinnen und Patienten in großer Zahl von hier an- und abreisen werden.

Ein funktionierender und komfortabler Wetterschutz, eine großzügige, ergonomische und patientengerechte Möblierung und eine besondere und angemessene Architektur müssen Zielvorgaben sein!

Um dieser überdurchschnittlichen Bedeutung des Busterminals gerecht zu werden, ist die Auslobung eines Hochbauwettbewerbs das geeignete Mittel.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Marc Beus



Harald Siepmann